

Drachenboote pflügen durch den Badese

AKTION Am kommenden Sonntag wetteifern und paddeln tollkühne Teams wieder in Grotegaste



Die Anheizerin brüllt und schlägt den Takt. Die Sportler paddeln so schnell sie können. Der Steuermann hält Kurs.

BILDER: DOUWES/CORSDEN

18 Mannschaften gehen an den Start. Erstmals treten drei Boote gegeneinander an. Zudem soll sogar ein Wasserskifahrer gezogen werden.

VON OLE CORSDEN

GROTEGASTE - Hölzerne Drachenköpfe mit Vampirgebiss blicken als Galionsfigur

grimmig voraus. Anpeitscher hämmern archaisch auf die Trommel und brüllen ihrem Team die Schlagzahl entgegen. Die 18 Tollkühnen an Bord pflügen besessen mit ihren Paddeln durch die Fluten, so schnell es geht, pumpend, und der Steuermann versucht, das Boot sauber auf Kurs zu halten. Am kommenden Sonntag gibt es dieses Schauspiel wieder im Grote-

gaster Badese zu beobachten, beim inzwischen vierten Wettrennen auf dem Freizeitgewässer (siehe Kasten).

18 Teams sind diesmal dabei, zwei mehr als in den Vorjahren, und sie können sich gewissermaßen „triellieren“ statt „duellieren“, denn erstmals gibt es sechs Boote (bisher vier), in denen je drei Mannschaften gegeneinander antreten können. Sollte es eng werden, gibt es sogar digitale Messtechnik samt Fotofinish-Auswertung, damit auch der wahre Sieger gewinnt.

Nach zwei

Vorläufen werden die Teams anhand ihrer Ergebnisse je nach Leistung in drei Gruppen aufgeteilt, damit es fortan möglichst gleichstarke Wettrennen gibt. Erstmals können diesmal aber alle Klassen auch an Langstreckenrennen teilnehmen und nicht nur die Finalisten. „Diesen Wunsch hatten viele Teams im Vorjahr geäußert“, sagt Theo Douwes. Westover-

ledingens Pressesprecher ist gewissermaßen der „Erfinder“ der Veranstaltung und hat das Drachenboot-Rennen auch in diesem Jahr wieder organisiert, traditionell mit seiner Mannschaft. Bislang hieß diese „Die Hochprozentigen“, weil die Paddler inzwischen aber deutschlandweit bei Wettkämpfen mitmachen, haben sie sich in „Team Ostfriesland“ umbenannt.

„Die Resonanz war in den vergangenen Jahren immer toll, es waren jeweils im Schnitt um die 2000 Besucher da. Ich hoffe, das wird auch in diesem Jahr wieder so. Dafür wärs natürlich toll, wenn das Wetter am Sonntag auch mitspielen würde“, sagt Douwes.

Programm

Am kommenden Sonntag steigen die Paddler ab 11 Uhr in die Drachenboote. Bis etwa 17 Uhr gibt es dann ein vielfälti-

ges Programm mit verschiedenen Rennen am Grotegaster Badese. Als Schmankerl wollen einige Akteure sogar einen Wasserskifahrer mit ihrem Boot ziehen.



Theo Douwes erarbeitet die Duelle.